



Products & Services

Februar bis Mai 2012



> Software



> Hardware



> Services

49%

der Unternehmen nutzen bereits eine Cloud für den Support oder planen, eine einzusetzen.



IBM Smart Business End User Support – Service Desk Direct

IBM Service Desk Direct: erstklassiger, kostengünstiger Benutzersupport

Die Erfassung und die schnelle Bearbeitung von Benutzeranfragen bedingen eine komplexe Infrastruktur, permanente Wartung sowie Schulung von Mitarbeitenden. Durch modernste Technologien, erfahrene Supportmitarbeitende und weltweite Service-Center unterstützt IBM Unternehmen dabei, Anfragen schon bei der ersten Kontaktaufnahme zu beantworten. Das schlägt sich nieder in höherer Mitarbeiterproduktivität und tieferen Kosten – und gleichzeitig verbessern sich Servicequalität und Antwortzeiten. Um den Zielkonflikt zwischen effizienter Beantwortung von Serviceanfragen und dem damit verbundenen Aufwand inklusive hoher Kosten zu lösen, gibt es jetzt IBM Smart Business End User Support Service Desk Direct. Dieser Service basiert auf ITIL und ermöglicht ein effizientes Supportmanagement mit einem kostensparenden, benutzerdefinierten Ansatz: Neben einer einmaligen Transitionsgebühr werden dafür nur die Tickets monatlich verrechnet. //



77%

aller Schweizerinnen und Schweizer und bereits 100% der 15- bis 24-Jährigen sind zurzeit im Internet unterwegs.



IBM Cognos Consumer Insight

Internetinfos fürs Business nutzen

Unternehmen, die einen Überblick darüber haben wollen, was ihre Branche und ihre Kunden online umtreibt, müssen eine riesige Menge unstrukturierter Daten auswerten können. Mit Cognos Consumer Insight erfasst IBM genau solche öffentlich zugänglichen Inhalte aus dem Internet. Sie werden dynamisch erfasst, bewertet und analysiert. Mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen werden beispielsweise die Marketingexperten in die Lage versetzt, gezielter, schneller und flexibler auf sich ändernde oder höhere Anforderungen zu reagieren. Zielgenau lassen sich die Produkte und Angebote verbessern, um Umsätze zu steigern. Gleichzeitig lässt sich proaktiv erkennen, wie Marken oder das Image von Unternehmen in den neuen Mainstream-Medien wahrgenommen werden und sich verändern. Aus den gewaltigen Datenbeständen der sich rasant ausbreitenden Blogs, Postings in öffentlichen Foren oder anderen sozialen Medien filtert Cognos Consumer Insight nutzbare Informationen für Unternehmen heraus. //





IBM Blueworks Live

Geschäftsprozesse einfach automatisieren

Mitarbeitende verlieren viel Zeit beim Durchsuchen ihrer E-Mails nach wichtigen Anhängen und notwendigen Genehmigungen. Mit IBM Blueworks Live können sie diesen Prozess, der zuvor über E-Mail abgewickelt wurde, automatisieren. Sie eröffnen sich damit die Chance zur mühelosen Zusammenarbeit mit Kollegen, in Teams, Abteilungen und im gesamten Unternehmen. Man erstellt dafür Process-Blueprints und geht bei ihrer Definition, Modellierung und Dokumentation strukturiert vor. Somit nutzt man das Wissen von Experten, um die eigenen Prozesse zu verbessern, und stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden diese wiederverwenden können – mit einem Werkzeug. //



IBM Supply Chain Rapid ROI

Schlummerndes Optimierungspotenzial entdecken

Der Unternehmenserfolg hängt direkt von der Effizienz der Supply Chains ab. Hier zu optimieren heisst, die Profitabilität zu erhöhen, steckt doch in der gesamten Lieferkette viel Kapital. IBM liefert mit Supply Chain Rapid ROI erprobte Methoden und Analysewerkzeuge, Projektbeschleuniger und Benchmarking-Tools, die zeigen, wo Verbesserungen realisierbar sind. Damit werden beispielsweise aktuelle Lagerbestände analysiert, Nachfrageprognosen optimiert oder Szenarien für alternative Warenbewirtschaftungen simuliert, um so schliesslich Lagerinvestitionen zu minimieren. Die Gesamtausgaben in der Supply Chain reduzieren sich damit um bis zu 20 Prozent. //



IBM WebSphere MQ File Transfer

Sicherer Dateiaustausch ohne Grenzen

Die zuverlässige und steuerbare Übertragung von Dateien jeder Gröszenordnung bedient IBM mit WebSphere MQ File Transfer. Statt teurer Redundanzen liefert es eine sichere, massgeschneiderte, skalierbare und automatisierte Lösung. Wobei die Protokollierung zur Überwachung und für die Revisionsicherheit über ein End-to-End-Audit gegeben ist. Verwenden lassen sich auch Web API, um etwa ganze CAD-Programme zu verschieben. Damit modernisiert die universale Lösung unter anderen auch Batch-orientierte Architekturen. //





IBM Cast Iron

Schnell eine eigene Cloud-Lösung bauen

Die rasante Zunahme an Cloud-Angeboten hilft den Unternehmen, Kosten zu senken und die Produktivität zu steigern. Um eine Cloud-Lösung in kürzester Zeit zu nutzen, müssen alle Systeme schnell einbezogen werden können. Hier beweist Cast Iron von IBM seine Stärken. Denn nur durch Konfiguration und ohne Programmieraufwand lässt sich die Integration in nur wenigen Tagen abwickeln. Dazu stehen Hunderte von Templates für Cloud-Anwendungen zur Verfügung, über die unterschiedliche Cloud-Anbieter genauso eingebunden werden wie die Legacy-Systeme in den Unternehmen. Damit zeigt Cast Iron auch den Weg zum Bau hybrider Cloud-Lösungen. //



IBM XIV Storage System

Den explodierenden Datenmengen gewachsen sein

Wie lange hält der vorhandene Speicherplatz noch mit der Zunahme an Datenbeständen Schritt? Das ist die Frage, die alle Unternehmen umtreibt. Wer angesichts der enorm weiterwachsenden Datenmengen auf ineffiziente Systeme setzt, handelt sich spätestens dann Probleme in der Produktion ein, wenn die Daten zur Weiterverarbeitung oder Analyse benötigt werden. Das muss nicht so sein. Denn von der zunehmenden Masse, der Vielfalt und der Geschwindigkeit grosser Datenmengen kann profitieren, wer auf die 3. Generation des IBM XIV Storage System setzt. Diese Version liefert eine Kombination aus Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit, einfacher Handhabung und hoher Kosteneffizienz. Gegenüber der Vorgängerversion bringt sie bis zu viermal höhere Performance zur Verringerung der Sicherungsdauer und zur Steigerung der Leistung auch für Business Intelligence, Archivierung und andere Anwendungen. Die vielseitige High-End-Plattenspeicherlösung mit innovativer Grid-Architektur hilft den Kunden neben hoher Leistung und Skalierbarkeit, gleichzeitig die Komplexität und die Kosten zu verringern. Eine automatische Datenplatzierung gestattet dem System, sich selbst zu optimieren, wenn sich Workload-Anforderungen ändern. Hinzu kommt, dass eine einfach einsetzbare Virtualisierung und modernes Thin-Provisioning dafür sorgen, dass die hohe Systemauslastung ohne eine Beeinträchtigung der Leistung abgewickelt wird. Im Einsatz bewährt sich das Speichersystem gegenüber vergleichbaren Angeboten mit einem um bis zu 69 Prozent niedrigeren TCO. //



0,988

Zettabyte oder 988 Milliarden Gigabyte umfasste 2010 der Inhalt des digitalen Universums, und es wächst rasant weiter.

39%

der Schweizer Unternehmen haben bereits Personal für Aufgaben im Bereich soziale Medien angestellt.



IBM Lotus Connections

Soziale Netze fürs Business kultivieren

Es ist nicht mehr allein die neue Generation von Mitarbeitenden und Studierenden, die über soziale Netzwerke kommuniziert und Informationen teilt. Immer mehr Berufstätige wollen wissen, was in den Netzwerken läuft, suchen Personen mit nützlichen Profilen, teilen in Communitys ihre Interessen und ihr Fachwissen oder organisieren gemeinsame Aktivitäten. Und die Unternehmen haben erkannt, dass sie diese Plattformen für ihr Business nutzen können. Den Mitarbeitenden erlauben sie deshalb den Rückgriff auf die dynamischen Netze, damit sie gemeinsam mit Kollegen, Partnern und Kunden arbeiten können. Die immer wieder thematisierte Frage der Sicherheit tritt mit IBM Lotus Connections in den Hintergrund. Ohne sich den Sicherheitsrisiken öffentlicher Angebote auszusetzen, können Unternehmen damit auch innovative Analysefunktionen in sozialen Netzwerken verwenden und sie im mobilen Einsatz nutzen. So pflegen die Mitarbeitenden Beziehungen und schaffen auf dieser Basis Wachstum und steigende Produktivität. //



53%

der Manager verfügen über keine ausreichende Informationsbasis für ihre Geschäftsentscheide.



IBM Business Analytics and Optimization Jumpstart (BAO)

Heute die Geschäftsentscheide von morgen simulieren

Wachsende Komplexität, rasant steigende Datenvolumen und immer variantenreichere Informationen machen vorausschauende Geschäftsentscheidungen schwierig. IBM Business Analytics and Optimization Jumpstart (BAO) schafft hier Abhilfe. Auf der Basis aktueller Informationen generiert BAO aus den unterschiedlichsten Datensilos schnell faktenbasierte Erkenntnisse für eine intelligente Informationsstrategie. Das Ziel ist, neben der aktuellen Bewertung und Optimierung von Geschäftsprozessen die Prognose und Simulation künftiger Geschäfts- und Marktentwicklungen zu erreichen. Erhoben, vernetzt und ausgewertet werden dazu strukturierte genauso wie unstrukturierte Daten. Konkret werden bestehende Informationen als Produktionsmittel verwendet und auf dieser Basis das künftige Wachstum erschlossen. Dabei erlauben die integrierten Datenquellen eine wert- und risikoorientierte Unternehmensplanung und -steuerung. Und es müssen nicht sofort alle Geschäftseinheiten auf den Prüfstand, möglich sind auch Analysen bestimmter Geschäftsbereiche. Da Ineffizienzen aufgedeckt und präzise Informationen vorgelegt werden, liefert IBM Business Analytics and Optimization Jumpstart dem Management eine substanzielle Grundlage für seine Entscheide. //



IBM Starter Kit for Cloud – X86; Power; zEnterprise

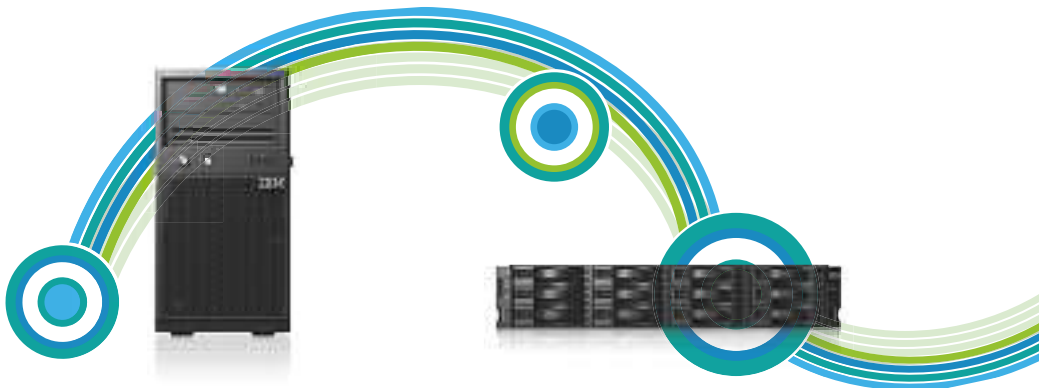
Schnellere Wertschöpfung durch private Cloud-Systeme

Inzwischen geht es oft nicht mehr darum, ob Unternehmen eine Cloud aufbauen, sondern wie sie das machen. Und diesen Weg erleichtert IBM mit kosteneffizienten und schnell implementierten Einstiegslösungen, die für alle Serverplattformen von IBM geeignet sind. Dazu liefert IBM das Starter Kit for Cloud, hinter dem ein vollständig integrierter Software-Stack steht, mit dem in den Unternehmen eine virtualisierte Infrastruktur nicht mehr nur Cloud-fähig ist, sondern mit dem die Cloud tatsächlich umgesetzt wird. Dabei kann eine solche Umgebung direkt von den Benutzern über eine webbasierte Schnittstelle im Handumdrehen angefordert und auf einfache Weise eingerichtet werden. Die IT-Abteilung im Unternehmen behält jedoch die Kontrolle und kann diese Umgebung überwachen und steuern, um für höhere Effizienz und Auslastung des Rechenzentrums zu sorgen. //



Leistung oder Effizienz? Warum sich entscheiden?

Der IBM System x3650 M3 Express Server mit den neuesten Intel® Xeon® Prozessoren der 5600er Serie hilft Ihnen, die Produktivität zu steigern und die Kosten zu senken. Mit bis zu 55% mehr Rechenleistung gegenüber anderen Modellen sorgt der IBM System x3650 M3 Express Server schneller für bessere Resultate – und für einen ROI in nur drei Monaten. Gemeinsam mit Ihrem IBM Business Partner gestalten Sie eine IT-Umgebung, die mit dem Wachstum Ihres Unternehmens Schritt halten kann. Entscheiden Sie sich für die Nr. 1 bei der Kundenzufriedenheit im Bereich Server.*



NEU: IBM System x3100 M4

CHF 699.–**

oder 24 monatliche Zahlungen à CHF 31.–***

Best.-Nr. 2582E3G

Prozessor: Intel® Xeon® E3-1230 Quad-Core 3.2 GHz

Speicher: 4 GB (max. 32 GB)

Festplatte: 250 GB (max. 4 x SATA 3.5" HDD)

Controller: ServeRAID C100 (Raid 0, 1 und 5)

Stromversorgung: 1 x 350 W (max. 1)

Garantie: 1 Jahr, 5 x 9 (vor Ort), next Business Day

Garantieverweiterung mit ServicePac: 1 Jahr (vor Ort), 7 x 24, 24 h Committed Support, Bestell-Nr. 46D4172, CHF 266.–***

IBM System Storage DS3512

CHF 4275.–**

oder 24 monatliche Zahlungen à CHF 179.–***

Single Controller Best.-Nr. 1746A2S

4 x oder 8 x 6 Gbps SAS Ports oder 8 x 8 Gbps FC Ports und 4 x 6 Gbps SAS Ports oder 8 x 1 Gbps iSCSI Ports und 4 x 6 Gbps SAS Ports

Bis zu 192 Laufwerke, erweiterbar mittels EXP3512 (12 x 3,5" drives) und EXP3524 (24 x 2,5" drives)

Raid-Levels 0, -1, -3, -5, -6, -10

Garantie: 3 Jahre, 5 x 9 (vor Ort), next Business Day

Garantieverweiterung mit ServicePac: 3 Jahre (vor Ort), 7 x 24, same Business Day, Bestell-Nr. 91Y3865, CHF 1700.–***

**Jetzt verfügbar bei
Ihrem IBM Business Partner!
ibm.com/ch/kmu/bundle**



IBM System x3650 M3

CHF 2430.-**

oder 24 monatliche Zahlungen à CHF 106.-***

Best.-Nr. 7945KFG

Prozessor: Intel® Xeon® E5645 Six-Core 2.40 GHz

Speicher: 4 GB (max. 288 GB)

Festplatte: 2 x 146 GB (max. 16 x SATA/SAS 2.5" HDD)

Controller: ServeRAID M5014 (Raid 0, 1, 5 und optional 6)

Stromversorgung: 2 x 460 W Hot Swap

Garantie: 3 Jahre, 5 x 9 (vor Ort), next Business Day

Garantieverlängerung mit ServicePac: 3 Jahre (vor Ort), 7 x 24, 4 h Reaktionszeit,

Bestell-Nr. 65Y5221, CHF 927.-****

* TBR-Studie, 1. Q. 2011: Retrospektive Analyse zur Kundenzufriedenheit bei IBM x86 Servern, Mai 2011.
** Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 8,0% MWST. Finanzierungsmöglichkeiten sind verfügbar.
Andere Namen von Firmen, Produkten und Dienstleistungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. IBM behält sich das Recht vor, dieses Angebot ohne Vorankündigung zurückzuziehen oder zu modifizieren. Abbildungen können vom Angebot abweichen. *** Diese Finanzierungsbedingungen (Darlehen) gelten nur für Geschäftskunden und vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung sowie verbindlicher Finanzierungsofferte durch IBM Global Financing. Die minimale Finanzierungssumme beträgt CHF 10 000.- exkl. MWSt. Änderungen und Rückzug bleiben vorbehalten. Intel, das Intel Logo, Xeon und Xeon Inside sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Marken-, Produkt- und Servicebezeichnungen anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt. IBM, das IBM Logo, IBM Express Advantage Logo und ibm.com sind Marken der International Business Machines Corporation und in vielen Ländern registriert. Eine aktuelle Liste der IBM Marken ist auf der Internetseite www.ibm.com/legal/copytrade.shtml abrufbar.
© 2012 IBM Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



IBM Express Advantage Partner Liste

3011 Bern	AD Solution AG	041 712 32 50
3013 Bern	Bechtle Bern AG	031 335 01 11
3047 Bremgarten b. Bern	DATA DYNAMIC INFORMATIK AG	031 300 33 33
3065 Bolligen	Soreco AG	058 666 37 37
3073 Gümligen	ITpoint Systems AG	031 952 53 55
3073 Gümligen	Keller Informatik AG	031 950 41 41
3073 Gümligen	Sedna Informatik AG	031 950 40 80
3074 Muri b. Bern	e-Support AG	031 964 00 00
3084 Wabern	Netchange Informatik GmbH	031 961 10 80
3122 Kehrsatz	System Connect AG	031 963 82 82
3250 Lyss	Econis AG	032 387 93 87
3250 Lyss	in4U AG	032 387 81 00
3266 Wiler bei Seedorf	Talus Informatik AG	032 391 90 90
3322 Schönbühl	Five Informatik AG	031 858 23 23
3422 Kirchberg	Wagner AG Informatik Dienstleistungen	034 426 13 13
3600 Thun	e-Support AG	033 221 86 86
3902 Brig-Glis	BAR Informatik	027 922 48 48
4052 Basel	Bechtle Basel AG	061 205 37 37
4052 Basel	Soreco AG	058 666 36 36
4127 Birsfelden	bpm consult AG	061 417 10 10
4142 Münchenstein	Epsilon AG	061 416 95 50
4153 Reinach	SISA Studio Informatica SA	061 716 94 44
4416 Bubendorf	procutec gmbh	061 827 90 50
4563 Gerlafingen	Paninfo AG	032 675 00 15
4563 Gerlafingen	vonRoll itec AG	032 674 53 95
4658 Däniken	KCS.net AG West	062 288 65 65
5000 Aarau	redIT AG	0848 000 800
5600 Lenzburg	Digilan AG	062 888 30 30
5612 Villmergen	ITcomPro GmbH	062 836 50 60
5630 Muri	HWT Services GmbH	056 664 00 86
6002 Luzern	CKW Conex AG	041 249 64 70
6003 Luzern	wedoit AG	041 210 03 57
6010 Kriens	Pathworks GmbH	041 318 40 00
6300 Zug	Distribution AG	041 748 87 00
6300 Zug	WIRD AG	041 747 37 00
6305 Zug	redIT AG	0848 000 800

6330 Cham	UMB Consulting AG	041 749 20 20
6340 Baar	Prometheus Informatik AG	041 768 99 00
6340 Baar	ThinkTech GmbH	041 760 80 20
6343 Rotkreuz	IT point Systems AG	041 798 80 80
6345 Neuheim	Fritz & Macziol (Schweiz) GmbH	041 757 50 20
6403 Küssnacht am Rigi	Spaixx GmbH	041 854 10 20
7000 Chur	MTF Chur AG	081 250 53 00
7504 Pontresina	Haertsch.ch GmbH	081 850 01 78
8005 Zürich	Digitec AG	044 575 96 00
8008 Zürich	Belsoft AG	044 388 13 31
8048 Zürich	Wagner AG Informatik Dienstleistungen	044 433 99 55
8050 Zürich-Oerlikon	Osys AG	044 317 18 19
8105 Regensdorf	Bechtle Regensdorf AG	043 388 72 00
8132 Egg	SYZ AG	044 986 27 70
8200 Schaffhausen	PCP.CH AG	0848 880 000
8304 Wallisellen	A. Baggenstos & Co. AG	044 832 66 66
8304 Wallisellen	ITcomPro GmbH	044 831 15 40
8304 Wallisellen	LAKE SOLUTIONS AG	044 877 38 77
8306 Brüttsellen	Paninfo AG	044 805 14 14
8400 Winterthur	Bison IT Services AG	058 226 08 00
8570 Weinfelden	AS Informatik AG	071 622 55 66
8600 Dübendorf	Bechtle direct AG	0848 810 410
8600 Dübendorf	Bechtle Dübendorf AG	043 333 70 00
8600 Dübendorf	redIT AG	0848 000 800
8603 Schwerzenbach	Soreco AG	058 666 36 36
8754 Netstal	Omikron Data AG	055 618 42 50
8810 Horgen	Acommit AG	044 718 19 00
8810 Horgen	Dinotronic AG	044 718 30 40
8952 Schlieren	ABC Systems AG	043 433 64 33
8953 Dietikon	Econis AG	044 744 73 73
9014 St. Gallen	Bechtle St. Gallen AG	071 272 25 25
9014 St. Gallen	Bluematic AG	071 274 02 80
9015 St. Gallen	4Net AG	071 314 22 50
9015 St. Gallen	Wagner AG Informatik Dienstleistungen	071 311 12 12
9016 St. Gallen	Columba Informatik AG	071 288 69 65
9230 Flawil	IT.NET.SOLUTION	071 911 99 00
9320 Arbon	A-MEA Informatik AG	071 447 90 30
9443 Widnau	PC AG	071 727 16 00
9450 Altstätten	F+L SYSTEM AG	071 757 52 52

40%

von über 500 Führungskräften sind der Meinung, dass die Cloud substantielle Veränderungen im Business bringe.



IBM SmartCloud for SAP Applications (SC4SAP)

Schnell und günstig: SAP aus der Cloud

Immer mehr Business-Anwendungen wandern in die Cloud. Darum steht in Kürze auch für SAP-Anwendungen ein breiter Leistungskatalog auf der IBM SmartCloud+ zur Verfügung. Er sorgt für schnelle und automatisierte Bereitstellung von allen gängigen SAP-Umgebungen. Patches und Upgrades sind jederzeit auf dem neusten Stand und abgerechnet wird die effektive Nutzung. Diese SAP-Services sind rund um die Uhr abrufbar und mittels Service-Levels garantiert. Die IBM SmartCloud für SAP beschleunigt den Einsatz des Systems, reduziert Bereitstellungszeiten – auch von nicht produktiven Umgebungen – und senkt die Betriebskosten. Neu lassen sich SAP-Systeme in nur wenigen Stunden, statt wie bisher in Wochen, aufgleisen und ein Datenbank-Refresh ist schon in einem halben Tag erledigt. Zudem ist die Konsistenz der SAP-System-Konfigurationen sichergestellt und aufgrund der hohen Stabilität und Automatisierung der SmartCloud-Basis wird die Verfügbarkeit erhöht. //



18,4%

legte der weltweite Storage-Markt auch in der Krise zu.



IBM Storwize V7000 Unified Disk System

Daten einfach und ohne Risiko speichern

Aktuell heisst die grosse Herausforderung, den Teufelskreis zwischen steigender Komplexität und exponentiellem Datenwachstum zu durchbrechen. Nur neue Speicher anzuschaffen und zu verwalten, wird zunehmend ineffektiv. Zudem erzwingen Ressourcenbeschränkungen – bei den physischen Speicherkapazitäten wie bei den Mitarbeitenden – eine schnell zu optimierende, vereinfachte Storage-Infrastruktur. Hier setzt IBM Storwize v7000 Unified Disk System als virtualisiertes Speichersystem für virtualisierte Serverumgebungen mit automatisiertem Data-Tiering an. Das leistungsfähige Midrange-Plattensystem ist für hohe Benutzerfreundlichkeit und schnelle Implementierung ausgelegt. Block- und File-Workloads werden in einem einzigen Speichersystem konsolidiert, was die Verwaltung vereinfacht und die Kosten reduziert. Integrierte SSD-Optimierung und Thin-Provisioning sorgen dabei für mehr Effizienz und Flexibilität. Bestehende Daten vorhandener Speicher sind unterbrechungsfrei und einfach zu migrieren. //





70%

der heute produzierten Daten sind bereits nach neun Wochen veraltet.



IBM Netezza Analytics

Das einfache Analysewerkzeug für anspruchsvolle Aufgaben

Jeden Tag produzieren Sensoren, Mobilgeräte oder Onlinetransaktionen rund 2,5 Trillionen Bytes an neuen Daten. Ohne schnelle Business-Analysen sind Unternehmen den rasant wachsenden Datenbeständen hilflos ausgeliefert. IBM erzielt hier einen echten Mehrwert mit Netezza Analytics. Die Data-Warehouse-Appliance ist mit einer speziell für diese Aufgaben konzipierten Advanced-Analytics-Plattform ausgestattet. Sie wertet die ganze Tiefe der Datenbestände 10 bis 100 Mal schneller aus als herkömmliche Analyselösungen, ohne dass dazu Datenbanken konfiguriert oder Software installiert werden müssten. Netezza Analytics hält auch wachsenden Volumen stand und findet bei geänderten Geschäftsbedingungen den effizientesten Analyseweg. Die On Demand Lösung erlaubt das einfache Erstellen eigener Analysemodelle und integriert bereits bestehende Infrastrukturen. Auch bei grössten Datenbeständen erlaubt die AMP-Architektur (Asymmetric Massively Parallel Processing) des Data-Warehouse eine schnelle Ausführung. //



81%

der IT-Umgebungen in den Unternehmen enthalten ungenutzte Software.



IBM IT Strategy & Performance Assessment

Fit für die Zukunft mit verbesserter Wertschöpfung

In dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit ist die IT zu einem der wichtigsten Faktoren für den Markterfolg geworden. Nicht zuletzt weil sie auch einen Beitrag zu Umsatzsteigerung, Margenverbesserung sowie Kostensenkung im Unternehmen leisten kann. Doch dafür müssen die Unternehmen die IT-Portfolios und -Assets kennen und strategisch wie operativ bewirtschaften. Dabei hilft IBM unter anderem mit einem kostengünstigen, je nach Umfang 3 bis 12 Wochen dauernden IT Strategy & Performance Assessment. Geklärt wird etwa, ob die IT für die aktuellen und künftigen geschäftlichen und technologischen Herausforderungen gerüstet und fit ist sowie ob und, wenn ja, welche Technologien, Systeme, Fähigkeiten, Dienstleistungen und organisatorische Set-up die Wachstumspläne behindern. Neben dem IT-Leistungsausweis wird der Handlungsbedarf beschrieben und allfällige Synergien werden identifiziert. Abschliessend wird ein Fahrplan mit konkret umsetzbaren Handlungsmaßnahmen für gezielte Wertschöpfungsverbesserungen erarbeitet. //



87%

der Unternehmen erhalten Kundenanfragen, 82% Angebote, 60% Bestellungen und je 43% Rechnungen und Verträge per E-Mail.



IBM Content Collector

Weil E-Mails nicht unauffindbar sein dürfen

Wer sich auf konventionelle Lösungen zur E-Mail-Archivierung verlässt, hat nach wie vor mit isolierten Informationen in diversen Daten-silos zu kämpfen. Eine Datenzusammenführung für die Analyse und Auswertung wird damit verunmöglicht oder zumindest extrem aufwendig. Richtig unangenehm kann es werden, wenn E-Mails aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht mehr aufzufinden sind. Will man stattdessen die Kontrolle über seine Informationen behalten und sie fürs Geschäft nutzen, kommt man am IBM Content Collector nicht vorbei. Er arbeitet mit dem Content-Management-System eines Unternehmens zusammen, erfasst diverse Arten von Inhalt aus den unterschiedlichsten Quellen und geht bei der Auswertung weit über die üblichen Standardfunktionen herkömmlicher Einzellösungen hinaus. Richtlinienbasiert lassen sich E-Mails und anderer Inhalt automatisch erfassen sowie korrekt und konsistent automatisch klassifizieren. Weil ausserdem die Mailboxen verwaltet werden, verringert sich der Speicherplatz der Mailserver, wozu Tools zur Reduzierung auf die Stammdaten und zur Deduplizierung im Einsatz sind. //



99,99%

Verfügbarkeit weisen die sichersten Rechenzentren aus. Diese Ausfallsicherheit müssen auch die Anwendungen garantieren.



IBM Active Cloud Engine für SONAS

Hohes Tempo beim Zugriff aufs Rechenzentrum

Die Verwaltung und Speicherung riesiger Datenmengen stellt weiterhin eine Herausforderung für Rechenzentren dar. IBM Scale Out Network Attached Storage (SONAS) wird diesen Anforderungen in Zeiten von Cloud-Speicher und Petabyte gerecht und gibt unstrukturierten Daten eine Struktur, weil Inhalt und Zweck einer Datei erkannt werden. Es trägt schnell und kosteneffizient dazu bei, Geschäftsprozesse IT-gestützt zu optimieren, und wächst mit den Anforderungen des Unternehmens mit. Als Herzstück von SONAS versetzt die einzigartige IBM Active Cloud Engine die Benutzer in die Lage, grosse Mengen an Daten effizient zu verwalten, erforderliche Daten schnell auffindig zu machen sowie nahtlos dort bereitzustellen, wo sie benötigt werden. Dazu ist die richtlinienbasierte Engine eng mit dem Dateisystem verbunden, was eine einfache Verarbeitung garantiert. Sie skaliert Kapazitäten von bis zu 21 Petabyte und hält auch bandbreitenintensiven Anwendungen und weltweitem Datenzugriff stand. So reduziert die Cloud Engine für SONAS die Gesamtkosten um bis zu 40 Prozent. //

ibm.com/ch/think